



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldung

Vorläufige Bilanz zum Versammlungsgeschehen am 21.03.2022

Am Montagabend fanden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Halle (Saale) mehrere Versammlungen unter anderem mit Bezug zur Corona-Pandemie statt.

In **Halle (Saale)** beteiligten sich an einem Aufzug, der am Hallmarkt begann und endete, zu Spitzenzeiten circa 800 Menschen.

Eine weitere Versammlung fand mit circa 50 Teilnehmenden statt. Eine Kundgebung mit Bezug zum Krieg in der Ukraine mit einstelliger Teilnehmerzahl wurden am Montag auf dem Marktplatz durchgeführt.

Im Zusammenhang mit den versammlungsrechtlichen Aktionen wurden keine strafrechtlichen Sachverhalte bekannt. Es kam zu Verkehrsbehinderungen.

Im **Burgenlandkreis** fanden Versammlungen in Naumburg (etwa 440 Teilnehmende), Weißenfels (200 Teilnehmende), Zeitz (300 Teilnehmende), Teuchern (50 Teilnehmende), Hohenmölsen (20 Teilnehmende) und Lützen (30 Teilnehmende) statt. Der Verlauf aller Versammlungen war störungsfrei. Darüber hinaus beteiligten sich ca. 130 Menschen an einer Friedenskundgebung in Naumburg.

Im **Saalekreis** wurden versammlungsrechtliche Aktionen mit Coronabezug in Merseburg (90 Teilnehmende), Mücheln (11 Teilnehmende), Bad Dürrenberg (190 Teilnehmende) und Braunsbedra (ca. 16 Teilnehmende) durchgeführt. An einer weiteren Kundgebung in Bad Dürrenberg beteiligten sich 23 Menschen. Alle Versammlungen verliefen störungsfrei.

Im Landkreis **Mansfeld-Südharz** kamen in Sangerhausen ca. 170 Menschen, in Eisleben 190 Teilnehmende und in Hettstedt etwa 70 Personen zu Aufzügen durch die Innenstädte zusammen. Die Versammlungen verliefen störungsfrei.

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de